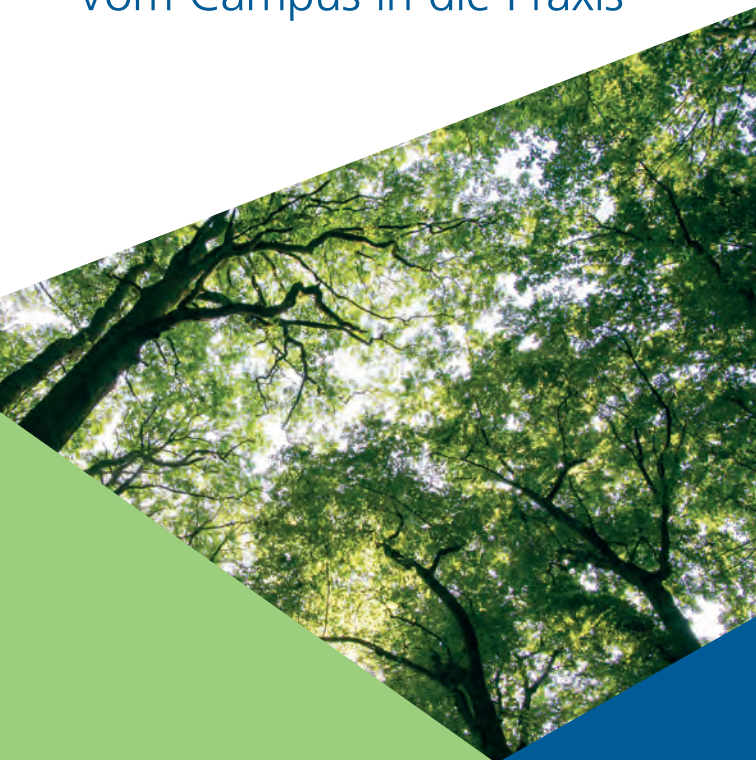


31. März 2020 | Technische Hochschule Bingen

Umwelt- und Klimaschutz – Vom Campus in die Praxis



Eine Veranstaltung von



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

TH BINGEN
University of Applied Sciences



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Technische Hochschule Bingen

Die Technische Hochschule Bingen bietet Studierenden seit über 120 Jahren eine praxisnahe Ausbildung mit persönlicher Betreuung. Das Studienangebot reicht von den Ingenieurwissenschaften über die moderne Informations- und Kommunikationstechnik bis zu den Lebenswissenschaften. Kooperationen mit Unternehmen gewährleisten die praxisbezogene Lehre und anwendungsorientierte Forschung, die sich an den Anforderungen der Industrie und Wirtschaft orientiert.

Hochschule Mainz

Die Stärke der Hochschule Mainz liegt in der angewandten Forschung und Entwicklung, die in Projekten mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Museen und Kommunen umgesetzt wird. Forschung und Transfer erfolgen in enger Verzahnung mit der Lehre. Fachliche Schwerpunkte liegen in den Bereichen Umwelt und Klimaschutz, Informationstechnologie, digitale Planung und Fertigung sowie digitalen Anwendungen in Wirtschaft und Gestaltung.

Hochschule Trier

Umwelt-Campus Birkenfeld

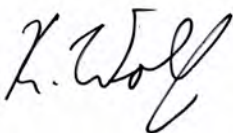
Nachhaltig. Innovativ. Digital. Der Umwelt-Campus Birkenfeld ermöglicht, an einer „Zero Emission University“ zu lernen, zu arbeiten und zu forschen. Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen werden aus technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Perspektive beleuchtet. Die Nähe zu Praxis und Unternehmen zeichnet dabei den Umwelt-Campus Birkenfeld als einen Ort des Wissens- und Technologietransfers und als Impulsgeber in der Region aus.

Grußwort des Ministers

Die Hochschulen in Rheinland-Pfalz sind wichtige Treiber für eine erfolgreiche Regionalentwicklung an der Schnittstelle zu Wirtschaft und Gesellschaft. Es gilt einerseits, die nationale und internationale Perspektive im Blick zu behalten, andererseits die gewachsenen Fähigkeiten, traditionelle Branchen und bestehende Strukturen einer Region mit neuen Technologien, intelligenten Methoden und Wissen für Zukunftsthemen zu verbinden.

Klimawandel und seine Folgen sind für uns alle täglich spürbarer als jemals zuvor und sind eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Daher gilt es, gemeinsam aktiv zu werden, um innovative und gleichzeitig nachhaltige Strategien zu entwickeln und so ein langfristiges gesellschaftliches Umdenken zu erreichen.

Es stimuliert die Forschung, wenn sie die Anwendungsfragen der Praxis kennt, und es hilft den Unternehmen, wenn sie über Forschungsmöglichkeiten und -schwerpunkte der Hochschulen informiert sind und wissen, wie sie davon profitieren können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen interessante Begegnungen und Diskussionen.



Prof. Dr. Konrad Wolf
Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Rheinland-Pfalz

Ziel

Zielsetzung des Transfertages ist es, Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft im Themenfeld Umwelt- und Klimaschutz noch besser zu vernetzen und den Aufbau neuer Kooperationen zu fördern. Fachvorträge und die **Präsentation aktueller Forschungsprojekte** geben Ihnen einen Einblick in die anwendungsorientierten Forschungsaktivitäten der Hochschulen und laden zum Austausch ein. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit bei einem Rundgang durch den InnoTruck zahlreiche Exponate im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich anzufassen, auszuprobieren und zu entdecken.



Vorträge

Klimaschutz und -anpassung

16:45 Uhr | Gebäude 5 | Raum 101

- › Prof. Dr. Peter Fischer-Stabel | Umwelt-Campus Birkenfeld
Umweltinformatik – Lösungen für Umwelt-, Klima- und Katastrophenschutz
- › Prof. Dr.-Ing. Inka Kaufmann-Alves | Hochschule Mainz
Klimawandel und Starkregenvorsorge – Anreize für eine optimale Kooperation der kommunalen Akteure
- › Prof. Dr. Oleg Panferov | Technische Hochschule Bingen
Dachbegrünung als multifunktionale Maßnahme für Klimaschutz und –anpassung

Umwelt-, Energie- und Gebäudetechnik

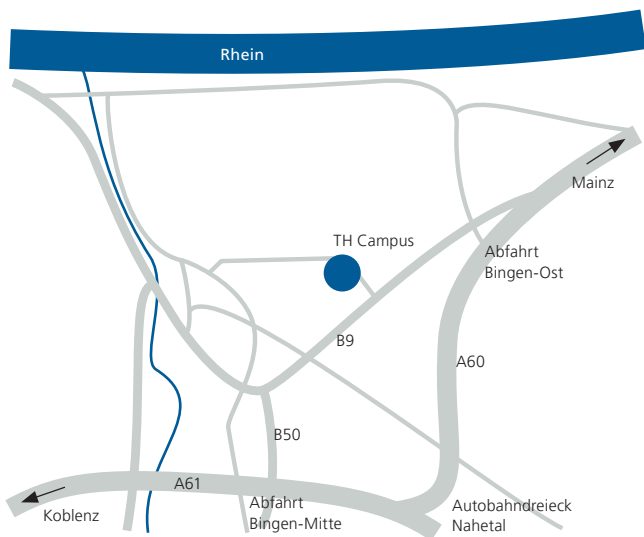
16:45 Uhr | Gebäude 5 | Raum 206

- › Prof. Thomas Giel | Hochschule Mainz
Kalte Nahwärmenetze und SmartTOM, die Bausteine des TIM-Energielabors der HS-Mainz zum Klimaschutz in RLP
- › Prof. Dr. Martin Pudlik | Technische Hochschule Bingen
Angewandte Energie- und Versorgungstechnik an der TH Bingen – Weiterbildung, Forschung, Umsetzung
- › Prof. Dr. Henrik te Heesen | Umwelt-Campus Birkenfeld
Umwelttechnik in Rheinland-Pfalz – Innovationspotenziale und Entwicklungsmöglichkeiten



Programm

- › 13:30 Uhr Early Birds mit Möglichkeit zum Rundgang im InnoTruck | Innenhof
- › 14:00 Uhr **Start der Projekt-Präsentationen** in den Themenbereichen; Möglichkeit des Rundgangs | Gebäude 5 | Foyer
- › 14:30 Uhr Rundgang mit dem Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Prof. Dr. Konrad Wolf
- › 15:00 Uhr Begrüßung durch die Hochschulleitungen sowie Begrüßungsansprache durch den Minister | Gebäude 5 | Raum 101–103
- › 15:30 Uhr Umwelt- und Klimaschutz aus Sicht von Boehringer Ingelheim
- › 16:15 Uhr Kreative Pause mit Rundgang an den Projektständen | Networking bei Kaffee und Gebäck
- › 16:45 Uhr Parallele Vortragsessions in den Themenfeldern:
 - › Klimaschutz und -anpassung Gebäude 5 | Raum 101
 - › Umwelt-, Energie- und Gebäudetechnik Gebäude 5 | Raum 206
- › 17:45 Uhr Ausklang mit kleinem Imbiss



Kontakt und Veranstaltungsort

Technische Hochschule Bingen

Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
Germany

T. +49 6721 409-469

F. +49 6721 409-100

Anmeldung bis zum 20. März 2020 an
veranstaltung@th-bingen.de

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.